

# Strahlende Kinderaugen

Clowns bringen 100-mal die Kinderklinik zum Lachen - Besonderer Dank an die Sponsoren

**Naturgemäß nicht mit Sekt, aber immerhin mit Kaffee angestoßen wurde auf ein schönes Jubiläum in der Universitätskinderklinik: der 100. Besuch der Klinik-Clowns. Klinikdirektor Prof. Thomas Lücke und die Elterninitiative Menschen(s)kinder bedankten sich aus diesem Anlass sehr herzlich sowohl bei den ebenso sensibel wie engagiert agierenden Clowns als auch bei den Sponsoren Stadtwerke und Volksbank für die wertvolle Unterstützung.**

Die launigen Visiten werden durch das Clownspaar Lisette und Elfie geleistet und sorgen mindestens zweimal monatlich auf den drei Klinikstationen sowie in den Ambulanzen und Wartebereichen für viele fröhliche Gesichter bei Kindern, Eltern und Klinik-Mitarbeitern.

Die Bedeutung der Besuche von Clowns bei den stationär versorgten



Danken den Klinik-Clowns Lisette und Elfie für ihren Einsatz: Vertreter der Kinderklinik Bochum, der Elterninitiative Menschen(s)kinder, der Stadtwerke und der kleine Lenny mit seiner Mutter Julia. Foto: KKB

Kindern hält Klinikdirektor Prof. Thomas Lücke in hohem Maße für therapieunterstützend: „Wir sehen ständig, wie wichtig eine aufgehellte Stimmung für das Gesundwerden ist. Lachen, wo immer es möglich ist, kann nicht positiv genug bewertet werden. Deshalb sind die Klinik-Clowns aus unserer Sicht ein wichtiger Baustein beim Gesundwerden und zu einem Teil unserer Klinikarbeit geworden. Hoffentlich bleiben sie uns

noch lange erhalten.“

Die Weichen dafür stellt seit langem die Elterninitiative Menschen(s)kinder, denn für die Clownseinsätze gibt es keinen Kliniketat. Anfangs reichte das Spendenaufkommen nur für gelegentliche Besuche. Seit 2018 können die Clowns jedoch regelmäßig für lachende Gesichter sorgen, freut sich die Vorsitzende der Initiative, Diana Stricker: „Wir sprechen zunächst ein großes Dankeschön an die Stadt-

werke Bochum aus. Zu den Unterstützern zählen darüber hinaus die Volksbank Bochum und nicht zuletzt unsere Vereinsmitglieder. In einer gemeinsamen Kraftanstrengung haben wir die Finanzierung bis ins Jahr 2023 gesichert.“

Bei den Einsätzen wird nichts dem Zufall überlassen: Zum Zuge kommen von vornherein nur gut aus- und fortgebildete Clowns. Vor jedem Einsatz gibt es mit den Pflegeteams der Klinik eine gründliche Übergabe. Die verantwortlichen Kinderkrankenschwestern informieren die immer zu zweit agierenden Klinik-Clowns über Namen, Alter, Krankheit, Gemütszustand und Hygienesituation der Kinder. So können sie ihr Einfühlungsvermögen, ihre Beobachtungsgabe sowie ihr künstlerisches und komödiantisches Können punktgenau einsetzen. Und weil die Besuche auch wechselseitig gut organisiert sind und für Freude sorgen, kommen auch alle Clowns, und vor allem das Stammclown-Gespann Lisette und Elfie, nach eigenem Bekunden besonders gern in die Kinderklinik Bochum.